

Bansoori

BLBA100
dunkler Bambus



BLBA200
heller Bambus



Die Bansoori war in Indien lange Zeit ein reines Volksinstrument. Erst ab dem 20. Jahrhundert wurde sie durch große Musiker wie z. B. Hariprasad Chaurasia zu einem Soloinstrument in der klassischen Musik.

Die Bansoori besteht aus einem langen, eher dicken Bambusrohr, das durch seine große Länge sehr tiefe Töne von sich gibt. Die Grifflöcher liegen oft in sehr weitem Abstand zueinander, was es am Anfang für die meisten unmöglich macht, diese zu greifen. Das geht nur durch lange Übung, welche die Finger genügend dehnt. Üblicherweise werden die Löcher statt mit den Fingerkuppen mit gestreckten Fingern abgedeckt, was auch eine Erleichterung für das Spielen ist. Für westliche Menschen ist die Bansoori in jedem Falle eine Herausforderung. Wer sie aber beherrscht, wird mit einem warmen, dunklen, typisch indischen Flötenklang belohnt.

Bansooris werden oft auf den Grundton D und E gestimmt, sie sind aber auch in anderen Stimmungen erhältlich sowie in kleineren Größen, die für das Spielen einfacher sind, aber dann natürlich eine hohe Tonlage haben.